Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier schöne neue Lieder

Das Zweite

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1405024

Visual Library

6) Der Kaiser spricht: sein Regiment zu ehren, Bewahr' den heil'gen Brauch es immer treu, So oft bei ihm man den Apell wird hören, So ruf' ein Herold aus mit heil'ger Scheu: „Bei Trommelschlag die Adler senket hier, Für Frankreich starb der erste Grenadier."

Das Zweite.

1. Schier dreißig Jahre bist du alt, Hast manchen Strum erlebt, Hast mich wie ein Bruder beschützet, Und wenn die Kanonen geblitzet, Wir beiden haben niemals gebebt.

2. Wir lagen manche liebe Nacht Durchnäßt bis auf die Haut, Du allein hast mich erwärmet, Und was mein Herze hat gehärmet, Das hab' ich dir Mantel anvertraut.

3. Geplaudert hast du nimmermehr, Du warst mir still und treu, Warst mir getreu in allen Stücken; Drum laß ich dich, Mantel, auch nicht flicken, Du Alter würdest mir sonst neu.

4. Und wenn sie mich verspotten, Du bleibst mir theuer doch; Da wo die Fetzen herunter hangen, Da sind die Kugeln durch gegangen, Jede Kugel macht ein Loch.

5. Und wenn die letzte Kugel kömmt, In's preußsche Herz hinein; Dann, lieber Mantel, laß dich mit mir begraben, Weiter will ich von dir ja gar nichts haben, In dich da hüllen sie mich ein.

6. Hier liegen wir zwei Beiden Bis zum Appell in's Grab, Der Appell macht alles lebendig, Drum ist es auch ganz nothwendig, Daß ich dich, mein Mantel, noch hab.

Landesbibliothek Oldenburg

58.

Vier ganz neue Lieder.

1. Napoleons Asche.
2. Polka.
3. Dein Wohl! Dein Wohl.
4. Wer ist der Held ꝛc.

Napoleons Asche.

Mel.: Der Held Latour.

Volk Frankreich siehst Du dort die Schiffe ziehen,
Von St. Helena kommt ihr ferner Lauf
Gott selber führte schützend ihre Flaggen,
Sie nahmen ihren großen Kaiser auf;
O, Frankreich Du empfangest nun zum Lohne
Den großen Mann den Held Napoleon.

Hört ihr das dumpfe Knarren jener Säule
Der Sarg entschwebt der düstren Kerkernacht,
Wie die Matrosen dort mit Stolze eilen
Ihn aus dem Grabe schnell herausgebracht.
O, Frankreich Du empfangest nun zum Lohne
Den großen Mann, den Held Napoleon.

Weht stolze Fahnen, donnert ihr Kanonen,
Stellt euch Soldaten nun in Reih und Glied,
Erwacht ihr todten tapferen Schwadronen
Wenn Euers Kaisers Sarg vorüber zieht;
O, Frankreich Du empfangest nun zum Lohne
Den großen Mann den Held Napoleon.

Tambour schlag an er wird vorbei jetzt schweben
Der Vater zeigt ihm weinend seinen Sohn
Und flüstert leis' mit tiefem Ehrfurchts-Beben,

Landesbibliothek Oldenburg